

Gemeinderat

Auszug aus dem 5. Protokoll vom 7. März 2019

.....

- 92 **6.1.6 STRASSENWESEN**
 Planungen
6.12.8 ÖFFENTLICHER VERKEHR
 Haltestellen, Bahnhöfe
8.4.5 ENERGIE
 Alternativenergien
 Belagssanierung und Überdachung Bushof Pfäffikon

Ausgangslage

Mit GRB Nr. 340 vom 20. September 2018 wurde beschlossen, die Investitionen für die Belagssanierung und die Überdachung des Bushofs inklusive Verlängerung bis zur Personenunterführung ins Budget aufzunehmen.

An der Gemeindeversammlung (GV) vom 7. Dezember 2018 wurde diesen Investitionen zugestimmt. Das Baugesuch wurde am 14. Dezember 2018 eingereicht. Die Beurteilung in der Hochbaukommission erfolgte am 14. Januar 2019. Eine Baubewilligung wird nach Anpassungen für 10 Jahre in Aussicht gestellt.

Zusätzlich wurde an der GV der Antrag von Arno Müller angenommen: *«Einstellen von 250'000 Franken in die Investitionsrechnung. Dies für die Ausrüstung des Dachs des Bushofs Pfäffikon mit einer Photovoltaikanlage.»*

Die vorangegangene Diskussion wurde vom Gemeindepräsidenten dahingehend zusammengefasst, dass der Antrag so verstanden werden darf, dass die Wirtschaftlichkeit von einer solchen Anlage und der zu erwartenden Nutzungsdauer zuerst in der Energiekommission angeschaut wird (Anlage auf das Dach nur dann, wenn die Energiekommission zusammen mit dem Gemeinderat zum Entschluss kommt, dass es Sinn macht).

Erwägungen

In der Energie- und in der Verkehrskommission wurde das Vorgehen betreffend einer Photovoltaikanlage an zwei Sitzungen erörtert (Diskussionsgrundlagen als Zusatz).

Empfehlung Energiekommission (Photovoltaikanlage auf dem Dach des Bushofs)

Protokollauszug der Sitzung vom 18.02.2019: *«Die Energiekommission hat die beiden Varianten Holzdach mit PV-Anlage (VO + PVA) und PV-Anlage als lichtdurchlässiges Solardach (V4) mit Unterstützung der Firma ch-Solar AG eingehend geprüft und die Vor- und Nachteile in stetigem Austausch mit dem Ressort Tiefbau und Verkehr abgewogen.*

Obwohl die Variante 4 eine bessere Rentabilität aufweist, als teilweise lichtdurchlässiges Dach ein sehr attraktives Erscheinungsbild aufweist und ein Leuchtturmprojekt darstellt, bestehen einige ungelöste Fragen, die aufgrund des engen Zeitplans nicht rechtzeitig gelöst oder beantwortet werden können. Hauptsächlich ist die Frage der Zuleitung / Stromabnahme nicht geklärt. Daneben sind noch einige bauliche Fragen zu klären, was eine Realisierung des Dachs in den Sommerferien 2019 praktisch verunmöglicht. Zudem wird die SBB im Sommer 2019 entscheiden, wie es mit der Gestaltung des Bahnhofareals weitergeht. Mit der Variante Holzdach mit PV-Anlage besteht eine gewisse Flexibilität (Erstellung Holzdach und je nachdem nachträgliche Erstellung bzw. nachträglicher Anschluss der PV-Anlage). Obwohl die Energiekommission gerne die Variante 4 emp-

fohlen hätte, sieht sie die zum aktuellen Zeitpunkt bestehenden Nachteile und empfiehlt einstimmig die Variante Holzdach mit PV-Anlage. Falls es aus anderen Gründen zu Zeitverzögerungen kommt, wäre die Variante 4 zu empfehlen. »

Empfehlung Verkehrskommission (Photovoltaikanlage auf dem Dach des Bushofs)

Protokollauszug der Sitzung vom 19.02.2019: «Zusammen mit der Einladung zur heutigen Sitzung wurde das Grundlagenpapier der vertieften Abklärung jedem Kommissionsmitglied zugestellt. Jörg Meister geht das Grundlagenpapier mit den Varianten «Holzdach», «Holzdach mit PVA» und «PVA-Dach» mit der Gruppe durch und erläutert die einzelnen Arbeitsschritte und die Kosten hierfür. Nach kurzer Diskussion stellen die Kommissionsmitglieder einstimmig fest, dass keine der Varianten wirklich rentabel ist, da der Faktor Zeit dafür viel höher sein müsste, ca. 35 -40 Jahre statt nur 15 Jahre. Zudem steht der Entscheid der SBB noch aus, ob sie evt. bereits in sieben bis acht Jahren das gesamte Bahnhofareal umbauen wollen. Dieser Entscheid wird im Sommer 2019 getroffen und ist massgebend, ob überhaupt eine PVA (Photovoltaikanlage) Sinn macht. Die Kommissionsmitglieder sind sich einig, dass unter diesen Voraussetzungen die Variante «Holzdach mit PVA» am besten geeignet ist. So kann ein Holzdach erstellt werden und wenn sich im Sommer zeigt, dass die Terminierung für den Bau bei 15 Jahren oder länger liegt, kann nachträglich eine PVA aufs Dach gebaut werden. Zudem hat die Variante Holzdach mit PVA noch weitere Vorteile wie z.B. kürzere Bauzeit, besserer Wetterschutz für die Buspassagiere, höhere Betriebssicherheit bei Unwetter (Hagel), kleinere Gefahr von Vandalenschäden etc.

Beschluss der Kommission: Die Bahnhofüberdachung soll mit einem Holzdach erfolgen. Beim Bau des Daches sollen alle nötigen Anschlüsse etc. für die Photovoltaikanlage gemacht werden, so, dass die Module problemlos auch später montiert werden können. »

Beschluss

1. Das Ressort Tiefbau und Verkehr wird beauftragt, die Variante Holzdach zu überarbeiten (Anpassungen aus der Prüfung der Hochbaukommission und kompatibel mit einer möglichen Aufrüstung Photovoltaik) und damit die Baubewilligung zu beantragen.
2. Das Ressort Tiefbau und Verkehr wird beauftragt, nach Vorliegen der Baubewilligung, die Ausschreibung (bewilligte Investitionen gemäss GRB Nr. 340 vom 20. September 2018) vorzunehmen und das Resultat mit Antrag dem Gemeinderat zu unterbreiten. Dies mit dem Ziel einer Umsetzung nach Möglichkeit während den Sommer- oder Herbstferien.
3. Das Ressort Tiefbau und Verkehr wird beauftragt, verbindlich die Stromzuleitung und den Anschlusspunkt einer Photovoltaik-Anlage mit dem EW Höfe abzuklären. Im Weiteren ist die Idee einer allfälligen Stromabnahme durch die SBB abzuklären.
4. Der Steuerungsausschuss Raumentwicklung wird beauftragt, nach Wiederaufnahme der Verhandlungen mit der SBB Immobilien (Vorgesehen Sommer 2019), dem Gemeinderat einen Vorschlag zum weiteren Vorgehen betreffend Aufrüstung Photovoltaik auf dem Holzdach des Bushofs zu unterbreiten.
5. Zufertigung durch Protokollauszug an:
 - a) @ Gemeinderat (7-fach)
 - b) @ Gemeindeschreiber
 - c) @ AL Bau
 - d) @ Leiter Raum und Umwelt
 - e) @ Leiter Tiefbau und Verkehr
 - f) @ Leiter Liegenschaften
 - g) @ Verkehrskommission
 - h) @ Energiekommission
 - i) @ Ortsplaner
 - j) @ Publikation


Gemeinderat Freienbach
Daniel Landolt
Gemeindepräsident


Andrea Fehr
Gemeindeschreiber-Stv.